



TIERHALTER-HAFTPFLICHTVERSICHERUNG WICHTIGE HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Tierhalter-Haftpflichtversicherung und die Ihnen nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Gemeinschaft zustehenden Rechte, die sich in diesem Zusammenhang ergeben.

1. Verantwortlicher für die Datenerhebung und Datenverarbeitung personenbezogener Daten für die Tierhalter-Haftpflichtversicherung

DVG-Geschäftsstelle
Ennertsweg 51
58675 Hemer

Telefon: 02372/55598-0
Fax: 02372/55598-22
E-Mail: info@dvg-hundesport.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der DSGVO, des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Die von Ihnen gemachten Angaben benötigen wir für die Bearbeitung der Tierhalter-Haftpflichtversicherung. Rechtsgrundlage für die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten für vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 lit. b der DSGVO. Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. ihrer gesetzlichen Beratungspflicht. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

Vermittler: Der DVG-Versicherungsservice als Ihr betreuender Vermittler speichert die zur allgemeinen Bearbeitung benötigten personenbezogenen Daten und gibt diese zur Erfüllung des von Ihnen erteilten Versicherungsauftrages an die Versicherung weiter.

Weitere Empfänger: Darüber hinaus dürfen wir Ihre personenbezogenen Daten auf jeweils gesetzlicher Grundlage an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z.B. Strafverfolgungsbehörden).

3. Dauer der Datenspeicherung und Löschung der Daten

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind bzw. nach Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungspflichten.

4. Betroffenenrechte

Der DVG-Versicherungsservice ist zur Auskunft (Art. 15 DSGVO) über die zur Ihrer Person gespeicherten Daten verpflichtet, sofern Sie dies verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen (Frist bis 1 Monat nach Vertragsende).

5. Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an die Datenschutzaufsichtsbehörde von Nordrhein-Westfalen zu wenden: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf. (Vers. 30.08.2018)



Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e.V.

- Sportverband für das Polizei- und Schutzhundwesen -
Mitglied des VDH und der FCI

WICHTIG!
Antrag wird nur im Original
auf einem Blatt (Vorder- und
Rückseite) angenommen.

Antrag auf Tierhalterhaftpflicht-Versicherung bei der HDI Gerling-Versicherung

Versicherungsnehmer:
Deutscher Verband der
Gebrauchshundsportvereine e.V.
Ennertsweg 51, 58675 Hemer

Unterversichert:

Name: Vorname:

wohnhaft:

Mitglied des DVG im MV MG-Nr.:
(Vereins-Nr.)

Vorversicherung
(Name Gesellschaft)

Ich habe selbst gekündigt

gekündigt durch Versicherer
(Zutreffendes bitte ankreuzen !!)

Zu versichernde/r Hund/e:

1. Name:

Wurfdatum: Tät.-Chip-Nr.:

2. Name:

Wurfdatum: Tät.-Chip-Nr.:

3. Name:

Wurfdatum: Tät.-Chip-Nr.:

Versicherungsbeginn: 01.01., 01.04., 01.07., 01.10.

Ich beantrage für meine/n o.g. Hund/e die Tierhalterhaftpflicht-Versicherung bei der HDI Gerling-Versicherung zu einer Versicherungssumme von 5.000.000,00 € pauschal und ohne Einschränkung/Risikozuschlag für bestimmte Rassen, bei einem Jahresbeitrag von 52,40 € (inkl. 19 % Versicherungssteuer) und einer Selbstbeteiligung pro Schadenfall in Höhe von 100,00 €. Die Selbstbeteiligung für Beschädigungen an Brillen jeder Art (z.B. Sehhilfen, Sonnenbrillen, Schutzbrillen) sowie für Beschädigungen an mobilen Kommunikationsgeräten, Computern oder vergleichbaren Geräten (z.B. Smartphone, Handy, Tablet, Laptop) beträgt 500,00 EUR je Schadenereignis.

Ich erkläre ausdrücklich, dass der/die in diesem Antrag aufgeführte/n Hund/e in meinem Eigentum steht/stehen und dass ich kein Züchter bin/werde.

b.w.



Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e.V.

- Sportverband für das Polizei- und Schutzhundwesen -

Mitglied des VDH und der FCI

Der Eigentumsnachweis zu dem/den zu versichernden Hund/en ist beigelegt.

(Bei Hunden mit Abstammungsnachweis die Kopie der Ahnentafel, in anderen Fällen, z.B. Kopien des Überlassungsvertrages des Tierheims, Kauf- oder Schenkungsvertrag, Impfpass des/der Hunde/s, aus dem der Eigentümer deutlich hervorgeht.)

Sämtliche Änderungen, auch solche, bezogen auf die in meinem Eigentum stehenden Hunde teile ich sofort der DVG-HG mit.

Die vorgenannten Konditionen gelten ausschließlich im Zusammenhang mit meiner Mitgliedschaft im DVG. Bei Kündigung der Mitgliedschaft ergeht vom DVG eine Benachrichtigung an den Versicherer zur Aufhebung der Unterversicherung.

Im Januar des laufenden Jahres erfolgt die Zahlung des aktuellen Jahresbeitrages über meinen Verein an den DVG.

Der DVG ist der Versicherungsnehmer, mir ist bekannt, dass ich als Unterversicherte/r eines Gruppenvertrages geführt werde.

Im Falle eines Schadens melde ich diesen unverzüglich, spätestens 7 Tage, nach dem Ereignis an die DVG-HG.

Mit ist bekannt, dass die mit diesem Formblatt erfassten Daten vom DVG an den Versicherer weiter geleitet werden.

Ich habe die Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Ich habe die BBR zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Ort, Datum:

Unterschrift:

- Bei Jugendlichen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters! -

Bestätigung des Vereines:

Hiermit ermächtige ich den DVG, die Versicherungsprämie für o.a. Einzelmitglied

unseres Mitgliedsvereines

am 15. Januar des laufenden Jahres vom bekannten Vereinskonto abzubuchen. Soweit es sich um einen Zugang im laufenden Jahr handelt, wird die Prämie im Dezember in Verbindung mit der allgemeinen Beitragsendabrechnung erfolgen.

Ort, Datum:

.....
(Unterschrift des MV-Vorsitzenden)

Mailadresse des Vereinsvorsitzenden:

.....

Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen zur Tierhalter-Haftpflichtversicherung (BBR) TH 3521:09

	Seite		Seite		
1	Versicherte Risiken	37	4	Deckungserweiterungen	37
2	Versicherte Personen	37	5	Deckungseinschränkungen	38
3	Leistungsumfang	37			

1 Versicherte Risiken

Versichert ist - im Rahmen der dem Vertrag zugrunde liegenden HDI-Gerling Allgemeinen Haftpflicht-Versicherungsbedingungen (AHB 2008) und der folgenden Bestimmungen - die gesetzliche Haftpflicht des Versicherungsnehmers als

Halter

der im Versicherungsvertrag bezeichneten Hunde und/oder Pferde. Bei Tierhaltung zu beruflichen, betrieblichen, gewerblichen o. dgl. Zwecken finden diese Bestimmungen keine Anwendung.

Mitversichert ist die gesetzliche Haftpflicht des Versicherungsnehmers wegen Schäden aus ungewolltem Deckakt.

2 Versicherte Personen

Versichert ist die persönliche gesetzliche Haftpflicht des Versicherungsnehmers.

Mitversichert ist die persönliche gesetzliche Haftpflicht

- der Familienangehörigen des Versicherungsnehmers;
- des nicht gewerbsmäßig tätigen Tierhüters in dieser Eigenschaft;
- aus der unentgeltlichen Überlassung/Leihe von Pferden an Dritte (Fremdreiterrisiko).

3 Leistungsumfang

Es gelten die im Versicherungsschein/ Nachtrag genannten Deckungssummen. Auf § 3 Ziff. II und III AHB 2008 wird hingewiesen.

Sofern im Versicherungsschein/Nachtrag nichts anderes vereinbart ist, beträgt die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle während der Dauer der Versicherung das Doppelte der hierfür vereinbarten Deckungssumme.

4 Deckungserweiterungen

Eine Erweiterung des Versicherungsschutzes über den im Versicherungsschein/Nachtrag und seinen Anlagen genannten Umfang hinaus muss besonders beantragt werden und bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Versicherers.

Ohne besondere Beitragsberechnung gilt jedoch Folgendes als vereinbart:

4.1 Vorübergehender Auslandsaufenthalt

Eingeschlossen ist - abweichend von § 4 Ziff. I 3 AHB 2008 - die gesetzliche Haftpflicht aus im Ausland vorkommenden Schadenereignissen bei einem vorübergehenden Auslandsaufenthalt von bis zu einem Jahr. Besteht für den Versicherungsnehmer gleichzeitig eine Comfort-, Exclusive- oder eine Exclusive 50 Privat-Haftpflichtversicherung, verlängert sich der vorgenannte Zeitraum auf einen Auslandsaufenthalt von bis zu fünf Jahren.

Die Leistungen des Versicherers erfolgen in Euro. Die Verpflichtung des Versicherers gilt mit dem Zeitpunkt als erfüllt, in dem der Euro-Betrag bei einem inländischen Geldinstitut angewiesen ist.

4.2 Flurschäden

Der Versicherer wird sich bei Haftpflichtansprüchen aus Flurschäden nicht auf § 4 Ziff. I 5 AHB 2008 berufen.

4.3 Gewässerschäden (Restrisiko)

Eingeschlossen sind Gewässerschäden gemäß den folgenden Besonderen Bedingungen für die Versicherung der Haftpflicht aus Gewässerschäden - außer Anlagenrisiko - (Versicherung des sog. Gewässerschaden-Restrisikos):

Eingeschlossen ist im Umfang des Vertrages, wobei Vermögensschäden wie Sach-

schäden behandelt werden, die gesetzliche Haftpflicht des Versicherungsnehmers für unmittelbare oder mittelbare Folgen von Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit eines Gewässers einschließlich des Grundwassers (Gewässerschäden) mit Ausnahme der Haftpflicht als Inhaber von Anlagen zur Lagerung von gewässerschädlichen Stoffen und aus der Verwendung dieser gelagerten Stoffe.

Eingeschlossen ist jedoch die gesetzliche Haftpflicht aus der Lagerung und Verwendung von im Haushalt üblichen Stoffen wie Farben, Lacke, Ölfarben, Verdünnern und Behältern für sonstige Stoffe, wenn die Lagermenge eines Einzelbehälters 50 l/kg und die aller vorhandenen Behälter insgesamt 250 l/kg nicht übersteigt. Ausgeschlossen bleiben Brennstoffe für Feuerungsanlagen jeder Art und Kraftstoffe für Kraftfahrzeuge.

(Versicherungsschutz darüber hinaus wird ausschließlich durch besonderen Vertrag gewährt.)

Aufwendungen, auch erfolglose, die der Versicherungsnehmer im Versicherungsfall zur Abwehr oder Minderung des Schadens für geboten halten durfte (Rettungskosten), sowie außergerichtliche Gutachterkosten werden vom Versicherer insoweit übernommen, als sie zusammen mit der Entschädigungsleistung die Deckungssumme für Sachschäden nicht übersteigen. Für Gerichts- und Anwaltskosten bleibt es bei der Regelung der AHB 2008.

Auf Weisung des Versicherers aufgewendete Rettungs- und außergerichtliche Gutachterkosten sind auch insoweit zu ersetzen, als sie zusammen mit der Entschädigungsleistung die Deckungssumme für Sachschäden übersteigen. Eine Billigung des Versicherers von Maßnahmen des Versicherungsnehmers oder Dritter zur Abwendung oder Minderung des Schadens gilt nicht als Weisung des Versicherers. Ausgeschlossen sind Haftpflichtansprüche gegen die Personen (Versicherungsnehmer oder jeden Mitversicherten), die den Schaden durch vorsätzliches Abweichen von dem Gewässerschutz dienenden Gesetzen, Verordnungen, an den Versicherungsnehmer gerichteten behördlichen Anordnungen oder Verfügungen herbeigeführt haben.

4.4 Umweltschadensversicherung

Mitversichert sind abweichend von § 1 Ziff. 1 AHB 2008 öffentlich-rechtliche Ansprüche gemäß Umweltschadensgesetz (USchadG) wegen Umweltschäden:

- an geschützten Arten oder natürlichen Lebensräumen, die sich auf Grundstücken befinden. Versicherungsschutz besteht auch dann, wenn diese im Eigentum des Versicherungsnehmers stehen, standen, oder von ihm gemietet, geleast, gepachtet oder geliehen sind oder waren;
- an Boden. Versicherungsschutz besteht auch dann, wenn dieser im Eigentum des Versicherungsnehmers steht, stand, oder von ihm gemietet, geleast, gepachtet oder geliehen ist oder war;
- an Gewässern. Versicherungsschutz besteht auch dann, wenn diese im Eigentum des Versicherungsnehmers stehen, standen, oder von ihm gemietet, geleast, gepachtet oder geliehen sind oder waren. Ebenso besteht Versicherungsschutz für Umweltschäden am Grundwasser.

Dies gilt auch für Umweltschäden, die im Ausland aufgrund der EU-Umwelthaftungsrichtlinie (2004/35/EG) basierenden nationalen Umsetzungsgesetzen geltend gemacht werden.

Ausgeschlossen sind Ansprüche wegen Schäden,

- die dadurch entstehen oder entstanden sind, dass beim Umgang mit Stoffen diese Stoffe verschüttet werden, abtropfen, ablaufen, verdampfen, verdunsten oder durch ähnliche Vorgänge in den Boden, in ein Gewässer oder in die Luft gelangen.

- durch die Herstellung, Lieferung, Verwendung oder Freisetzung von Klärschlamm, Jauche, Gülle, festem Stalldung, Pflanzenschutz-, Dünge- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln.

Diese Ausschlüsse gelten nicht, wenn diese Stoffe durch plötzliche und unfallartige Ereignisse bestimmungswidrig und unbeabsichtigt in die Umwelt gelangen, diese Stoffe durch Niederschläge plötzlich abgeschwemmt werden oder in andere Grundstücke abdriften, die nicht im Besitz des Versicherungsnehmers stehen.

Ferner sind ausgeschlossen

- Ansprüche gegen die Personen (Versicherungsnehmer oder jeden Mitversicherten), die den Schaden dadurch verursachen, dass sie bewusst von Gesetzen, Verordnungen oder an den Versicherungsnehmer gerichteten behördlichen Anordnungen oder Verfügungen, die dem Umweltschutz dienen, abweichen.

4.5 Mietsachschäden

Eingeschlossen ist - abweichend von § 4 Ziff. 1 6 a AHB 2008 - die gesetzliche Haftpflicht aus der Beschädigung von Wohnräumen und sonstigen zu privaten Zwecken gemieteten Räumen in Gebäuden.

Ausgeschlossen sind

1. Haftpflichtansprüche wegen

- a) Abnutzung, Verschleißes und übermäßiger Beanspruchung,
- b) Schäden an Heizungs-, Maschinen-, Kessel- und Warmwasserbereitungsanlagen sowie an Elektro- und Gasgeräten,
- c) Glasschäden, soweit sich der Versicherungsnehmer hiergegen besonders versichern kann;

2. die unter den Regressverzicht nach dem Abkommen der Feuerversicherer bei übergreifenden Schadenereignissen fallenden Rückgriffsansprüche.

(Anmerkung: Der Text des Feuerregressverzichtsabkommens wird auf Wunsch zur Verfügung gestellt.)

4.6 Fortsetzung des Versicherungsschutzes nach dem Tod des Versicherungsnehmers

Für den mitversicherten Ehegatten des Versicherungsnehmers und/oder unverheiratete Kinder des Versicherungsnehmers besteht der bedingungsgemäße Versicherungsschutz im Falle des Todes des Versicherungsnehmers bis zum nächsten Beitragsfälligkeitstermin fort.

Wird der nächste Beitrag durch den überlebenden Ehegatten eingelöst, so wird dieser Versicherungsnehmer.

4.7 Mitversicherung von Welpen und Fohlen

Beitragsfrei eingeschlossen ist die gesetzliche Haftpflicht als Halter von Welpen und/oder Fohlen von der Geburt an bis zur nächsten Hauptfälligkeit, wenn das jeweilige Muttertier über diesen Vertrag versichert ist.

5 Deckungseinschränkungen

Ausgenommen von der Versicherung und ggf. besonders zu versichern ist, was nicht nach dem Antrag ausdrücklich in Versicherung gegeben oder nach Besonderen Bedingungen oder Risikobeschreibungen ohne besonderen Beitrag mitversichert ist, insbesondere die Haftpflicht

5.1 Fahrzeuge

wegen Schäden aus Gebrauch von Kraft-, Luft- (auch Raum-) oder Wasserfahrzeugen gemäß nachfolgender Bestimmung:

Nicht versichert ist die Haftpflicht des Eigentümers, Besitzers, Halters oder Führers eines Kraft-, Luft- (auch Raum-) oder Wasserfahrzeugs wegen Schäden, die durch den Gebrauch des Fahrzeugs verursacht werden;

5.2 Gemeingefahren

wegen Schäden, die nachweislich auf Kriegsereignissen, anderen feindseligen Handlungen, Aufruhr, inneren Unruhen, Generalstreik, illegalem Streik oder unmittelbar auf Verfügungen oder Maßnahmen von Hoher Hand beruhen. Das Gleiche gilt zu Punkt 4.3 (Gewässerschäden) dieser BBR für Schäden durch höhere Gewalt, soweit sich elementare Naturkräfte ausgewirkt haben.